

Neuer Namensgeber der Arena Wetzlar

Buderus erhält ab Januar 2022 Namensrecht für „Buderus Arena Wetzlar“ – Vertrag zunächst bis Ende 2026 geschlossen

Mit Beginn des kommenden Jahres trägt die größte Multifunktionsarena in Mittelhessen einen neuen Namen. Buderus erhält die exklusiven Namensrechte für die Arena in Wetzlar. Somit finden Konzerte, Shows, Messen, Sportveranstaltungen und Tagungen ab Januar 2022 unter dem Dach der „Buderus Arena Wetzlar“ statt. In Deutschland ist es ein Novum, dass eine Veranstaltungsstätte nach einem Heiztechnik-Anbieter benannt wird.

Buderus ist eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken mit Sitz in Wetzlar. Der Hersteller von wirtschaftlichen und verlässlichen Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung folgt als Namensgeber auf Rittal, den führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service aus Herborn. Das Unternehmen der Friedhelm Loh Group stand der Arena seit 2006 als erster Namensgeber Pate. Zum Jahresende 2021 läuft der Vertrag aus. Der neue Vertrag mit Buderus gilt zunächst bis Ende des Jahres 2026.

„Wir sind stolz, dass der Name einer so traditionsreichen Wetzlarer Marke mit internationaler Strahlkraft bald die Fassade unserer Arena zieren wird“, so Björn Seipp, Geschäftsführer der Arenakonzept GmbH, dem neuen Betreiber der im März 2005 eröffneten Veranstaltungshalle, die ein Fassungsvermögen von maximal 6.000 Zuschauern hat. Neben dem neuen Namen kündigte Seipp eine „umfangreiche Markenpräsenz“ von Buderus auch innerhalb der Arena an.

Die Arena Wetzlar ist nicht nur Mittelhessens größte Veranstaltungsstätte, sondern auch Heimat des Handball-Bundesligisten HSG Wetzlar und des Champions-League-Siegers im Rollstuhlbasketball, dem RSV Lahn-Dill. Bei beiden Ankermietern der Arena engagiert sich Buderus seit Juli in einem deutschlandweit einzigartigen Projekt aus olympischem und paralympischem Spitzensport als neuer Hauptsponsor.

Stefan Thiel, Vertriebsleiter von Buderus, freut sich auf die neue Namensrechte-Partnerschaft und erläutert die Gründe für das Engagement: „Buderus ist in Wetzlar fest verwurzelt und zeigt das mit der neuen Partnerschaft auch gerne. Zusammen mit unserem Engagement für den mittelhessischen Spitzensport ist das ein perfektes Gesamtpaket für alle Beteiligten“.

Ansprechpartner für Medien:

Björn Seipp
Geschäftsführer Arenakonzept GmbH
Telefon: 06441/3819-200
E-Mail: bjorn.seipp@rittal-arena.de

Jörg Bonkowski
Communications
Bosch Thermotechnik GmbH - Buderus
Telefon: 06441/418-1614
E-Mail: joerg.bonkowski@de.bosch.com

Dr. Carola Hilbrand
Leiterin Corporate Communications
Rittal GmbH & Co. KG
Telefon: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de



Eigentümer der Arena Wetzlar, die jährlich über 200.000 Besucher zählt, ist die Stadt Wetzlar. Dementsprechend begrüßt Oberbürgermeister Manfred Wagner die neue Namensrechte-Partnerschaft, verbindet damit zugleich aber auch den Dank der Stadt an das Unternehmen Rittal und ganz besonders an Prof. Friedhelm Loh. „Es war für Wetzlar eine besondere Auszeichnung, dass mit Rittal, ein Weltmarktführer aus unserer Region, mit seinem Namen der Arena Bekanntheit und Strahlkraft gegeben hat. Für die langjährige und enge Partnerschaft, die auf anderen Feldern fortbestehen wird, gilt es herzlich zu danken“, betonte der Oberbürgermeister. Und er fügte hinzu: „Zugleich ist es ein starkes Statement, dass das fest mit unserer Stadt und ihrer Entwicklung verbundene Unternehmen Buderus in den kommenden fünf Jahren Namensgeber unserer Arena sein wird. Ein Engagement, über das ich mich sehr freue, gerade auch angesichts der Tatsache, dass Buderus auch Partner unserer aufstrebenden Proficlubs, der HSG Wetzlar und dem RSV Lahn-Dill, geworden ist.“

„Rittal ist als Familienunternehmen und größter Arbeitgeber fest mit der Region verbunden“, sagt Markus Asch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rittal GmbH & Co. KG. „Als die neue Arena entstand, sind wir gerne erster Namensgeber geworden. Die Schwerpunkte unserer Aktivitäten wollen wir jetzt stärker auf unsere Kundensegmente und das soziale Engagement der Rittal Foundation fokussieren. Es freut uns, dass wir nach vielen Jahren der Partnerschaft mit der Arena den Staffelstab an ein Industrieunternehmen mit Tradition übergeben können, welches damit ebenfalls Engagement für seine Heimat zeigt.“

Verantwortung für die Gesellschaft und Förderung der Region gehören seit der Gründung von Rittal vor 60 Jahren fest zu den Werten der Friedhelm Loh Group. „Hier leben und arbeiten die Menschen, die Rittal mit ihren Ideen und ihrer Arbeit in 60 Jahren auf dem Weg zum Global Player begleitet haben. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, unser vielfältiges Engagement in Mittelhessen fortzuführen“, so Asch.

Die Rittal Foundation fördert zudem mit den Erlösen ihres Stiftungskapitals seit ihrer Gründung 2011 soziale Institutionen und Projekte in den Bereichen Bildung, Diakonie, Integration sowie Kultur und Wissenschaft. Mit über fünf Millionen Euro von Mitarbeitenden und Unternehmensgruppe sowie drei Millionen Euro von der Rittal Foundation kamen in den letzten Jahren bereits acht Millionen Euro für gute Zwecke zusammen.

„In diesen, für die Veranstaltungsbranche schwierigen Zeiten festigt die langfristige Namensrechte- Partnerschaft mit Buderus das unternehmerische Fundament der Betreibergesellschaft und somit der Arena Wetzlar“, erläutert Björn Seipp. Mit dem Rückzug des langjährigen Betreibers Gegenbauer hat die



Arenakonzert GmbH im September vergangenen Jahres die Geschäfte übernommen. Seipp erklärt, dass in Abstimmung mit der Stadt Wetzlar geplant sei, einen Teil der Einnahmen in die Optimierung von Infrastruktur und Energieeffizienz, weitere Digitalisierungsmaßnahmen sowie die besucherrelevante Ausstattung des Gebäudes zu investieren.

Wetzlar, den 22.10.2021